

Hamburg Bebauung Ericusspitze



Das Projekt

Am Ostrand der Hamburger HafenCity entstanden auf der Ericusspitze das neue Verlagsgebäude des „Spiegel“ und das Bürohaus „Ericus Kontor“. Für beide Gebäude wurde eine Baugrube für die gemeinsame Tiefgarage hergestellt. Entlang der Straße wurde die Baugrube mit einer einlagig verankerten Trägerbohlwand gesichert. Wasserseitig konnte abgeböschet werden. Ein 12 m breiter Streifen entlang der vorhandenen Kaimauer konnte wegen deren zeitgleichen Sanierung nicht benutzt werden.

Zunächst wurden die noch im Boden befindliche Parkgarage und Tankstelle sowie Teile einer alten Kaianlage abgebrochen. Die Tiefgründung erfolgte mit Verdrängungsbohrpfählen in die tragfähigen Sande. Zur Nutzung der Erdwärme wurden 55 m tiefe Sonden abgeteuft. Zusätzlich wurde ein Teil der Gründungspfähle thermisch aktiviert. Die Erdarbeiten für den Baugrubenaushub und Einbau der Gasdrainage erfolgte wegen vorhandener Kontaminationen und der sehr kleinflächigen Profilierung in vielen Abschnitten.



Eckdaten

Bauzeit: 05/2008 - 08/2009
Auftragssumme (netto): 7.577.000 EUR

Auftraggeber

Robert Vogel GmbH & Co. KG

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Nord
Heidenkampsweg 81
20097 Hamburg
Tel.: +49 40 22 92 57 0
hamburg.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Erdarbeiten

28000 m³ Baugrubenaushub

Ankerarbeiten

48 Stck Verpressanker, mittlere Länge 24 m

Bohrpfahlarbeiten Nenndurchmesser 60 cm

180 Stck Thermisch aktivierte Gründungspfähle

820 Stck Verdrängungsbohrpfähle, Länge 15 - 19 m, Tragfähigkeit bis 2400 kN

Abbruch- und Rückbauarbeiten

4.000 m³ Masse

Verbauarbeiten

950 m² Trägerbohlverbau, Tiefe 4,5 bis 7,0 m

Bohrarbeiten

80 Stck Erdwärmesonden Tiefe 55 m

5600 m² Gasdrainage